

CabrioNews

17. Mai 2013 • 2. Ausgabe

2013



**Kulinarik
und Kultur
Kötschach-Mauthen**



Köstliches in

Eines schon vorweg: wer bei der heutigen kulinarischen Reise ins Gailtal nicht dabei war, hat einiges versäumt. Genussbotschafter Herwig Ertl hatte Köstlichkeiten aus drei Ländern nach Kötschach-Mauthen geholt. Präsentiert wurden sie von den jeweiligen Herstellern und verkostet – natürlich – von den Cabrio-Freunden! Damit aber nicht genug, tischte der Erlenhof ein variantenreiches Buffet auf, welches großen Anklang bei allen Teilnehmern fand. Wer zu Beginn befürchtete, dass er nicht satt wird, wurde schnell eines Besseren belehrt. Nach dieser körperlichen Schwerstarbeit wurde von unserem Conférencier Adi Weisch der erste Teil der Fragebögen ausgeteilt, um auch die geistige Herausforderung nicht zu kurz kommen zu lassen. Wer Lust und Zeit hatte und vor allem wasserdicht war, besuchte noch das Zentrum



Der CFF trug wesentlich zum Gelingen

Kötschachs, welche von der spätgotischen Hallenkirche, welche auch den Beinamen „Gailtaler Dom“ trägt, überragt wird.

Land unter

Kärntens Gailtal ist berühmt-berüchtigt für seine Unwetter und





n Kötschach



des heurigen Cabrio-Treffens bei!

starken Niederschläge. Daher glich auch leider die Rückfahrt mehr einem „Rückschwimm-Bewerb“. Das soll aber der guten Laune keinen Abbruch tun, spätestens morgen wird sich laut Vorhersage wieder Sonne bei angenehmen Temperaturen zeigen.

Augen und Ruten

Wer morgen trotz des besseren Wetters auf Nummer sicher gehen möchte, sollte auf jeden Fall festes Schuhwerk mitnehmen. Die Besichtigung des Meerauges und überhaupt das ganze Bodental könnten nach diesen Wassermengen durchaus noch etwas „matschig“ sein. Alle unter euch mit dem „ganz besonderen Gespür“ sind herzlich eingeladen, uns mit der Wünschelrute den richtigen Weg zwischen den Moorlöchern zu zeigen!

Jeder, der dann zu den Glücklichen zählt, trockenen Fußes die Märchenwiese und das Meerauge erreicht zu haben, bekommt von uns einen Berechtigungsschein ausgehändigt. Mit diesem darf er oder sie ab sofort dem jeweiligen Partner jeden Tag tief in die (Meer-)Augen schauen und nur noch Märchen auftischen ... ;-)





Drückerkönig

Eine Aufgabe, die bisher eigentlich unserem Johannes vorbehalten war, übernahm gestern Horst vom CFF mit jugendlichem Elan. Er war eindeutig der Drückerkönig des Abends, denn kaum eine Frau, die er nicht aufs Allerherzlichste begrüßte!



Im Norden und Osten sind am Samstag bis zum mittleren Vormittag Wolkenfelder vorhanden. Danach setzt sich immer mehr die Sonne durch. Erst gegen Abend werden im äußersten Westen und im Südwesten die Wolken langsam wieder dichter. In der Früh liegen die Temperaturen zwischen sechs und 15 Grad, nachmittags zwischen 16 und 25 Grad.



Verpackungskünstler

Nicht nur für verwöhnte Gaumen, auch wettermäßig war am gestrigen Bauernmarkttag für jeden Geschmack etwas dabei. Genau so kreativ wie die belegten Brote aussahen, hatten sich auch viele Cabrioteilnehmer „verpackt“.

Geniesser

Da das diesjährige Motto ganz der Kulinarik verschrieben ist, testeten sich viele durch die diversen Köstlichkeiten. Von „Rippalan“ bis hin zu „Suchbrot“ (belegte Brote mit unglaublich viel Auflage) schmeckte nach der langen Anreise alles.